

# Inhaltsverzeichnis

## Einleitung:

<b>Warum ein Buch über Klöster und Orden des Mittelalters?</b> .....	9
--	---

<b>I. Eremiten, Anachoreten, Wüstenväter, Coinobiten – Die asketischen Formen des frühen Mönchtums</b> .....	15
--	----

Mönch und Kloster – allein und von aller Welt geschieden .....	16
Frühchristliche Gemeindebildung und Kirchenorganisation .....	16
Laxheit in der Stadt – Konzentration in der Wüste .....	18
Antonius und Pachomius – Väter und Gelehrte in der Wüste .....	23
Marcella, Paula, Melania und andere – Mütter, Intellektuelle und Fürsorgerinnen in den Städten und an ihrem Rand .....	26

<b>II. Noch einmal das 4. Jahrhundert – Die monastisch-klerikale Symbiose</b> .....	31
---	----

Am Wegesrand ein armer Mann ... ..	32
St. Martin mit dem Schwerte teilt' den warmen Mantel unverweilt .....	32
Martin als Bischof und Abt .....	34

<b>III. Irische und angelsächsische Mönche, Asketen, Missionare</b> .....	37
---	----

Hibernia christiana .....	38
Der Apostel der Iren – der heilige Patrick .....	38
Klöster und Herrscher .....	40
Klöster und <i>paruchia</i> .....	41
Die Inselasketen .....	42
Die irischen Schreibschulen .....	44
Von Insel zu Insel – Klöster in England .....	46
Von einem der auszog ... – Columban der Jüngere .....	47
Der angelsächsische „Apostel der Deutschen“ – Bonifatius .....	50
Der Ausbau des klösterlichen Netzwerkes .....	52
Briefliche Kontaktpflege – Mitteilungen, Bitten, Ermahnungen .....	54
Bonifatius als Europäer .....	55
Eroberung und Mission .....	55
Mission und Herrschaft .....	57
Mission und Eroberung der Seelen .....	59

<b>IV. Herrschaft der Regel – geregelte Herrschaft</b> .....	63
Vater des abendländischen Mönchtums – Benedikt von Nursia .....	64
Die Regula Benedicti – reine Interpretationssache .....	67
Erste Reformen nach benediktinischem Modell – Benedikt von Aniane .....	75
Die sichtbare Gestalt der Regel – der St. Galler Klosterplan .....	78
<b>V. Geist und Körper – Gestalt und Aufgaben des klösterlichen Alltags</b> .....	81
Das mönchische Gewand als Kleid der Seele .....	82
Harmonie, Rhythmik, Metrik – der Chorgesang .....	83
Uns bleiben nur nackte Namen – die <i>memoria</i> .....	85
Kostbarer Inhalt und kostbare Form – liturgisches Gerät und kirchliche Ausstattung .....	89
Steifgefrorene Finger, schmerzender Rücken, müde Augen – das Skriptorium .....	92
Die Macht des Wissens – die Bibliotheken .....	96
<b>VI. Herrschaft über Land und Leute – Wirtschaft im Kloster</b> .....	99
<b>VII. Cluny – système écclesial</b> .....	109
Ein neuer Anfang – die Gründung Clunys .....	110
Die Organisation des Klostersverbandes .....	113
Rund um den Tag .....	116
Symbole des Himmelreichs – die Kirchenbauten Clunys .....	124
Ein Kloster macht noch lange keine Bewegung – die Reformen in Gorze und Hirsau .....	127
<b>VIII. Die Zisterzienser</b> .....	129
Die Anfänge in Cîteaux .....	130
Einzelne Klöster, gemeinsame Entscheidungen – die Organisation des Ordens .....	133
Moore, Mühlen, Mauern – die Zisterzienser als Ingenieure und Baumeister .....	134
Beredter Streiter, mächtig durch das Wort .....	140
<b>IX. Milites Christi: Die Ritterorden</b> .....	143
Die Arme Ritterschaft Christi vom Salomonischen Tempel .....	145
Johanniter und Malteser – vom Hospital in Jerusalem zur Inselfestung .....	149
Ordo domus Sanctae Mariae Theutonicorum – der Deutsche Orden .....	150

<b>X.</b>	<b>Umbruch und Aufbruch im 12. und 13. Jahrhundert – Urbanisierung und Intensivierung geistlichen Lebens</b>	153
<b>XI.</b>	<b>Das Verlöbnis mit Frau Armut – die Bettelorden</b>	161
	Franz von Assisi – kein Händler mehr, ein Heiliger	162
	Heiligkeit in Wort und Bild – Celanos Vita und Giottos Imagination	164
	Wunsch nach Individualität und Zwang zur Gruppenbildung	171
	Die Viten und ihre Instrumentalisierung	173
	Sanftmütig, friedfertig und bescheiden – die franziskanische Lebensregel	174
	Die Ordenshierarchie	176
	Der Orden in der städtischen Gesellschaft	176
	Die Predigt der Franziskaner und ihre Zuhörer	177
	Caritas – arm im Geiste, reich im Herzen	180
	Große Hallen, kleine Dachreiter – Elemente der Architektur der Bettelorden	182
	Zur Ausbreitung des Ordens	183
	Zwischen Ideal und Wirklichkeit, zwischen innerer Überzeugung und päpstlicher Politik – der Armutsstreit	183
	Arma nostra sunt libri: Bücher als Waffen der Prediger – die Dominikaner	185
	Tradition versus Innovation	188
<b>XII.</b>	<b>Laienfrömmigkeit und ihre Organisationsformen – Mystik und Vita apostolica</b>	191
	Die adelige Helferin – das Beispiel der Elisabeth von Thüringen	192
	Fromme Frauen in den Städten – die Beginen	196
	Die Predigerin – Katharina von Siena und die dominikanischen Laienschwestern	205
	Zeugnisse der Sachkultur und die Sprache der Bilder	207
	Frommsein ist Innerlichkeit – die Bewegung der Devotio moderna	208
<b>XIII.</b>	<b>Reformatio in capite et membris – das Jahrhundert vor der Reformation</b>	213
	Klöster im Argen	215
	Die Entstehung von Reformkongregationen	216
	Reformen und ihre praktischen Auswirkungen	218
	Reformen und ihre Widersacher	219
	<b>Tausend Jahre mittelalterliches Mönchtum – ein Wort zum Schluss</b>	221
	<b>Glossar</b>	225
	<b>Literatur</b>	228
	<b>Ortsregister</b>	234
	<b>Personenregister</b>	236
	<b>Abbildungsnachweis</b>	239